

Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Ottmar von Holtz (Hildesheim KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 323 bis 325:

im gesamten globalen Süden einzuleiten, braucht es eine kohärente Politik, die sich an der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, einschließlich der Aktionsagenda von Addis Abeba, am Klimaabkommen von Paris und an der ~~Aktionsagenda von Addis Abeba~~ Agenda 2063 der Afrikanischen Union orientiert.

Begründung

Wir wollen mehr Augenhöhe bei der Zusammenarbeit mit den afrikanischen Staaten, hierzu gehört auch, deren eigene Agenden aufzugreifen und zu berücksichtigen. Die Aktionsagenda von Addis Abeba ist zudem ein Zusatzprotokoll der VN-Agenda 2030.

weitere Antragsteller*innen

Eva Viehoff (Cuxhaven KV); Tjark Melchert (Gifhorn KV); Mathis Weselmann (Göttingen KV); Tilman Krösche (Braunschweig KV); Gerhard Thiel (Diepholz KV); Adrian de Souza Martins (Berlin-Kreisfrei KV); Filiz Polat (Osnabrück-Land KV); Emmanuel Ndahayo (Düren KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Monika Berkhan (Peine KV); Maria Heubuch (Wangen-Allgäu KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Sebastian Pewny (Bochum KV); Stephan Bischoff (Magdeburg KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Roland Panter (Hannover RV); Karin Beese (Berlin-Neukölln KV); Antje Westhues (Bochum KV); Michael Hack (Wetterau KV); Eike Lengemann (Hannover RV); Ralf Rozandsky (Bochum KV); Lena Zagst (Hamburg-Mitte KV); Pat Drenske (Hannover RV)